



Jahresabschluss 31.01.2025

FN 164257f

FIRMA

M. Teufelberger Wels Ges.m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.02.2024 bis 31.01.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.02.2023 bis 31.01.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

30.10.2025

UNTERZEICHNET VON

H Mag. MBA Florian Teufelberger
am 26.06.2025

PRÜFWERT: a3d5668c8fe73f1a67f818983f27c1f2

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	10.852.889,86	12.320.108,07
Anlagevermögen	10.041.836,48	9.756.696,17
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	7.193.476,02	6.901.524,88
Finanzanlagen	2.848.360,46	2.855.171,29
Umlaufvermögen	622.893,00	2.389.788,53
Vorräte	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	219.050,73	241.267,32
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	403.842,27	2.148.521,21
Rechnungsabgrenzungsposten	32.561,94	31.289,07
Aktive latente Steuern	155.598,44	142.334,30
PASSIVA	10.852.889,86	12.320.108,07
Eigenkapital	7.011.138,78	7.609.146,78
eingefordertes Stammkapital	730.000,00	730.000,00
<i>Stammkapital</i>	730.000,00	730.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	730.000,00	730.000,00
Kapitalrücklagen	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	3.918.894,60	3.918.894,60
Bilanzgewinn	2.362.244,18	2.960.252,18
<i>davon Gewinnvortrag</i>	1.960.252,18	2.075.158,21
Investitionszuschüsse	270.228,34	268.888,68
Rückstellungen	116.566,00	353.598,00
Verbindlichkeiten	3.454.264,11	4.087.781,98
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	300.000,00
Rechnungsabgrenzungsposten	692,63	692,63

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Bestimmungen der §§ 193 ff UGB und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Posten des Jahresabschlusses wurde nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 195 bis 211 UGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 235 UGB vorgenommen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste wurden berücksichtigt.

2. Anlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen und erforderlichenfalls außerplanmäßigen Abschreibungen vermindert sind. Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern werden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	von	bis	
<i>Gebäude- und Gebäudeeinrichtungen</i>	<i>6</i>	<i>50</i>	<i>Jahre</i>
<i>Maschinen und maschinelle Anlagen</i>	<i>4</i>	<i>15</i>	<i>Jahre</i>
<i>Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	<i>3</i>	<i>10</i>	<i>Jahre</i>

Das Finanzanlagevermögen ist mit Anschaffungskosten bzw. mit den niedrigeren beizulegenden Werten bewertet.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde eine entsprechende Wertberichtigung vorgenommen.

4. Steuerabgrenzungsposten

Für Unterschiede zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte gemäß § 198 Abs. 9 UGB der Ansatz eines Steuerabgrenzungspostens.

Aufgrund der Verpflichtung, alle temporären Ergebnisunterschiede zusammenzufassen, erfolgte die Saldierung von Differenzen, die zu einer passiven Steuerabgrenzung führen, mit dem aktiven Steuerabgrenzungsposten. Der sich dabei ergebende positive Überhang wird in einem gesonderten Posten "aktive latente Steuern" ausgewiesen.

5. Rückstellungen

a) Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung zu deren Erfüllung erforderlich sind.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährung wurden mit dem Devisenbriefkurs am Bilanzstichtag bewertet, soweit dieser über den Anschaffungskosten liegt.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 0,00

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 300.000,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Hypotheken

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Teufelberger Holding Aktiengesellschaft, Wels

Falls aktive latente Steuern gebildet werden:

Der aktive Überhang resultiert aus Unterschieden zwischen den unternehmensrechtlichen und den steuerrechtlichen Wertansätzen im Bereich der ausbezahlten Abfertigungen, welche sich in späteren Wirtschaftsjahren wieder umkehren werden. Der Berechnung wird ein Steuersatz von 23 % zugrunde gelegt.

<i>Die latenten Steuern entwickeln sich wie folgt:</i>	<i>in EUR</i>
<i>Stand am 31.01.2024</i>	<i>142.334,30</i>
<i>Veränderung 2024/2025</i>	<i>13.264,14</i>
<i>Stand am 31.01.2025</i>	<i>155.598,44</i>

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.02.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.01.2025	
Anlagevermögen	24.561.971,21	1.308.146,34	0,00	0,00	648.458,01	25.221.659,54	
Immaterielle Vermögensgegenstände	88.903,76	0,00	0,00	0,00	20.761,39	68.142,37	
Sachanlagen	21.617.896,16	1.308.146,34	0,00	0,00	627.696,62	22.298.345,88	
Finanzanlagen	2.855.171,29	0,00	0,00	0,00	0,00	2.855.171,29	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.02.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	14.805.275,04	390.905,25	0,00	6.810,83
Immaterielle Vermögensgegenstände	88.903,76	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	14.716.371,28	390.905,25	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	6.810,83

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.01.2025
Anlagevermögen	0,00	23.168,06	15.179.823,06
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	20.761,39	68.142,37
Sachanlagen	0,00	2.406,67	15.104.869,86
Finanzanlagen	0,00	0,00	6.810,83

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.02.2024	Buchwert 31.01.2025
Anlagevermögen	9.756.696,17	10.041.836,48
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	6.901.524,88	7.193.476,02
Finanzanlagen	2.855.171,29	2.848.360,46